

Niederschrift
über die 20. Sitzung des Seniorenbeirates der Stadt Pulheim

Sitzungstag: 08.07.2019

Beginn: 14.30 Uhr

Sitzungsort: Rathaus, Raum 45

Ende: 16.20 Uhr

Anwesenheit:

Ordentliche Mitglieder		Stellvertretende Mitglieder	
Abs, Heinrich	X	Enders, Ute	
Behrmann, Rolf	X	Golger, Arnold	
Griese, Marianne	X	Ludwig, Ursula	
Griese, Herwart	X	Salzer, Dietlinde (Vertretung für Herrn Pietrek)	X
Lischka, Gerd	X	Schoenebeck, Dieter	
Loch, Freyja	X	Schneider, Agnes	E
Metzen, Franz-Josef	X	Stoffels, Hannelore	E
Peltzer, Lotte	X	Wetzel, Christiane	E
Pietrek, Wolfgang	E		
Renner, Siegbert	X		
Schall, Ferdinand	X		
Smets, Helmut	X		

X = anwesend; E = entschuldigt

Von der Verwaltung:

Herr Beigeordneter Uwe Zaar

Frau Barbara Vollmer (Seniorenbeauftragte)

Gäste:

Herr Hans Ehm (FDP-Fraktion)

Top 1 Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende Herr Behrmann begrüßt alle Anwesenden zur 20. Sitzung des Seniorenbeirates. Er stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Herr Behrmann teilt mit, dass Frau Helga Schaefers, langjähriges Mitglied im Seniorenbeirat, am 04.06.2019 verstorben ist.

Top 2 Ergänzung der Tagesordnung

Herr Behrmann schlägt vor, den Punkt „Rückblick Pulheimer Stadtfest 2019“ als Top 8a aufzunehmen.

Abstimmung: einstimmig angenommen

Top 3 Beschlussfassung über die Hinzuziehung von Sachverständigen sowie Einwohnern und Einwohnerinnen bei der Beratung von einzelnen Tagesordnungspunkten.

Herr Ehm möchte sich an der Beratung von TOP 5 beteiligen.

Abstimmung: einstimmig angenommen.

Top 4 Genehmigung der Niederschrift der 19. Sitzung vom 27.05.2019

Unter Top 9 „Sonstige Mitteilungen“ wurde irrtümlich als nächster Sitzungstermin der 23.09.2019 genannt. Der Satz wird wie folgt korrigiert:

Die nächste Sitzung des Seniorenbeirates findet am Montag, 08.07.2019 um 14.30 Uhr in Raum 46 statt.

Nach Aufnahme der Korrektur lässt Herr Behrmann über die Genehmigung der Niederschrift vom 27.05.2019 abstimmen.

Abstimmung: einstimmig genehmigt

Top 5 Berichte aus den Ausschüssen (BKSF, UA, PA, TVA) über seniorenrelevante Themen

Aus dem BKSF und dem TVA werden keine seniorenrelevanten Themen vorgetragen.

Aus dem UA berichtet Frau Salzer:

- Für das Busparken für die Besucher der Abtei wurde zusammen mit dem LVR ein Konzept entwickelt. Es sieht vor, dass die Busse von der Bonnstraße kommend in die Helmholtzstraße geleitet werden sollen. Dort sei es geplant, auf der Fahrbahn ein Bushalt für zwei Busse einzurichten. Es handele sich dabei um keine ÖPNV-Haltestelle. Von diesem Standort aus sollen die Besucher über einen Rad-/Gehweg durch den Park zur Abtei gelangen.
- Die neuen Grabtypen auf städtischen Friedhöfen sollen erweitert werden. Da die Nachfrage nach Urnenbestattung sehr groß sei, sollen in 2019 in Stommeln und in 2020 in Brauweiler weitere Urnenwände aufgestellt werden. Auf dem Friedhof Blumenstraße in Pulheim werden die Baumgrabstätten sowie die bestehende Urnenwand erweitert. Auch Beisetzungsgärten erfahren eine große Nachfrage. Daher soll neben Pulheim nun auch der Friedhof Brauweiler einen Beisetzungsgarten erhalten.

In dem Zusammenhang wird nach dem Flyer bzw. der Broschüre des Bauhofes über die in der Stadt Pulheim möglichen Bestattungsformen gefragt. Die Verwaltung wird gebeten, sich nach dem aktuellen Sachstand zu erkundigen.

Herr Ehm schlägt vor, dass sich der Seniorenbeirat für die Erweiterung der anonymen Bestattung einsetzen solle. Die Möglichkeit der anonymen Bestattung gebe es bisher nur in Brauweiler. Die Beiratsmitglieder sprechen sich dafür aus, zunächst den Flyer des Bauhofes zu sichten, um zu prüfen, inwieweit für diese Bestattungsform bereits entsprechende Flächen auf weiteren Friedhöfen vorgesehen sind.

Herr Abs berichtet, dass in der letzten Sitzung des PA über die Weiterentwicklung des Flächenmanagementkonzeptes der Stadt Pulheim beraten wurde. Dies sei ein wichtiges Thema für den Seniorenbeirat. Dieser könne sich hier einbringen, damit die Interessen und Bedarfe der älteren Menschen hinsichtlich notwendiger Wohnformen im Alter und bei Pflegebedürftigkeit Berücksichtigung finden.

Top 6 Änderung der Geschäftsordnung des Seniorenbeirates – aktueller Sachstand

Die Beiratsmitglieder sind mit dem Vorschlag der Verwaltung, dem letzten Satz in § 2, Absatz 1 weiterhin nicht einverstanden. Die Schriftführung als auch die Geschäftsführung sollen Aufgaben der Verwaltung sein.

Herr Beigeordneter Zaar bringt sein Erstaunen zum Ausdruck. Er hatte den Eindruck, dass nach dem letzten Gespräch mit Herrn Bürgermeister Keppeler, Beigeordneten Zaar und Mitgliedern des Seniorenbeirates die hier vorliegende Formulierung auf Konsens gestoßen sei. Er schlägt dem Beirat vor, die Angelegenheit nun in den Rat einzubringen.

Herr Abs macht den Vorschlag hinter dem Wort „Geschäftsführung“ den Passus „...“, insbesondere bei der Erstellung von Einladungen und Niederschriften,...“ zu setzen. Der Satz würde dann folgendermaßen lauten:

„Der Seniorenbeirat wird in seiner Arbeit und der Geschäftsführung, insbesondere bei der Erstellung von Einladungen und Niederschriften, durch die Verwaltung unterstützt.“

Herr Behrmann lässt über diesen Vorschlag abstimmen:

Abstimmung: mehrheitlich dafür

Herr Beigeordneter Zaar sagt zu, diesen Vorschlag mit Herrn Bürgermeister Keppeler zu besprechen. Über das Ergebnis der Rücksprache soll der Seniorenbeirat vor der nächsten Sitzung informiert werden.

In dieser soll die Änderung der Geschäftsordnung des Seniorenbeirates weiter beraten werden.

Top 7 Einführung eines Sozial- und Seniorenausschusses in der Stadt Pulheim

Herr Abs befürwortet die Einführung eines Sozial- und Seniorenausschusses: dieser könne sich mit vielfältigen Themen befassen, wie z.B.:

- Flächenmanagementkonzept der Stadt Pulheim
- vollstationäre Pflegeeinrichtungen und Tagespflegeplätze
- seniorengerechter Wohnungsbau
- Flüchtlingsbetreuung
- Straßenbaubeiträge

Frau Peltzer ergänzt die Aufzählung um das Thema „Angebote für von Demenz bedrohte und betroffene Menschen“.

Herr Behrmann würde die Einführung eines Sozial- und Seniorenausschusses ebenfalls begrüßen. Er schlägt vor, im nächsten Jahr in dieser Sache das Gespräch mit Herrn Bürgermeister Keppeler sowie mit den Fraktionen zu suchen.

Top 8 Mitteilungen

Mitteilungen des Vorsitzenden:

- Herr Behrmann berichtet über eine Anfrage von Frau Wetzel: sie wurde vermehrt auf die Baumaßnahme Ecke Bonnstraße/ Venloerstraße angesprochen; gibt es Informationen über die geplante Fertigstellung der Senioreneinrichtung?

Frau Vollmer berichtet, dass es sich hierbei um keine städtische Einrichtung handelt. Angaben über den Zeitpunkt der Fertigstellung können daher nicht gemacht werden. Frau Wetzel wurde per Mail entsprechend informiert.

- Der Vorsitzende berichtet über ein weiteres Anliegen von Frau Wetzel, ob sich der Seniorenbeirat für die Installation von sogenannten Büchertelefonzellen einsetzen würde. Da in Pulheim bereits solche Stellen eingerichtet sind (REWE, Apotheke Tittelbach) wird der Seniorenbeirat die Thematik nicht weiter verfolgen.
- Am 03.09.2019 findet in Münster in der Zeit von 10.00-15.00 Uhr das Seminar „Werkzeugkiste – Arbeit im Seniorenbeirat“ statt. Anmeldeschluss ist der 12.08.2019; Interessierte können sich bei Herrn Behrmann melden.
- Herr Behrmann wurde von Herrn Bürgermeister Keppeler auf den 3. Seniorenfachtag angesprochen; ggf. könne ein solcher Fachtag im nächsten Jahr angeboten werden.

Mitteilungen der Verwaltung:

- Frau Vollmer macht auf das Vortragsangebot der Pulheimer Wissens- und Hobbybörse aufmerksam. Der „Börsenbrief“ liegt auf dem Infoständer „Senioren“ im Rathausfoyer zur Mitnahme aus.
- Herr Beigeordneter Zaar teilt mit, dass die Stelle der Amtsleitung im Sozialamt ab August wieder besetzt ist. In der nächsten Sitzung des Seniorenbeirates wird sich der neue Amtsleiter dem Beirat vorstellen.

Sonstige Mitteilungen:

- Die nächste Sitzung des Seniorenbeirates findet am Montag, 23.09.2019 um 14.30 Uhr in Raum 46 statt.

Top 8a Rückblick Pulheimer Stadtfest 2019

Herr Behrmann berichtet über ein reges Interesse der älteren Menschen am Infostand des Seniorenbeirates. Bei den „Wünschen“ der Infostandbesucher wurden ganz häufig das „Absenken von Bordsteinkanten“ sowie die „Beseitigung des Überwuchses auf Gehwegen“ genannt. Der neue Flyer des Seniorenbeirates wurde an Interessierte verteilt. Er sei sehr gut bei den älteren Menschen angekommen. Der Flyer sei ein hilfreiches Instrument, um den Bekanntheitsgrad des Seniorenbeirates in der Öffentlichkeit zu erhöhen. In dem Zusammenhang macht Herr Abs den Vorschlag, dass sich der Seniorenbeirat ein sogenanntes Informationssegel zulegen könne, das bei zukünftigen Veranstaltungen des Seniorenbeirates aufgestellt werden könne.

Kritik wurde geübt an der Lautstärke und Auswahl der Musik auf der Bühne im Innenhof. Die Musik sei extrem laut gewesen und habe vorwiegend jüngeres Publikum angesprochen.

Es wird mit Nachdruck darauf hingewiesen, dass der Seniorenbeirat ein parteilich neutrales Gremium ist. Im Gespräch mit Bürgerinnen und Bürgern sollte dies stets beachtet werden.

Herr Griese fragt an, warum in Pulheim die „grüne Notfalldose“ noch nicht eingeführt wurde. Diese Dose, gefüllt mit schriftlich ausgefüllten Notfallzetteln über gesundheitliche Daten, könne im Notfall Leben retten. Ersthelfer wissen, dass diese Notfalldose im Kühlschrank aufbewahrt wird und daher schnell auffindbar sei. Zur Finanzierung der Dose könnten sicherlich Sponsoren gefunden werden. Herr Behrmann berichtet, dass sich der Seniorenbeirat in der Vergangenheit für die sogenannte Notfallkarte entschieden habe. Diese könne in der Wohnung an der Kühlschranktür angebracht und bei außerhäuslichen Aktivitäten in der Brieftasche oder Geldbörse deponiert werden. Wer sich jedoch eine Notfalldose zulegen möchte, kann sich bei Apotheken oder dem Deutschen Roten Kreuz informieren.

Rolf Behrmann
(Vorsitzender)

Ferdi Schall
(Schriftführung)